

Die mediale Strahlkraft der Meraner Weihnacht

Das große Interesse der nationalen Medien am Meraner Christkindlmarkt kommt dem Image der Stadt Meran zugute. Am 20. und 23. Dezember werden zwei in Meran gedrehte Sendungen des TV-Magazins „Ricette all’italiana“ (moderiert von Davide Mengacci) auf Rete4 ausgestrahlt.

Das Interesse der nationalen Medien an der Meraner Weihnacht ist beachtlich. Ob nun Dreharbeiten vor Ort für beliebte Fernsehformate oder Berichte und Interviews für Radiosender: Verschiedenste Medienorgane haben im heurigen Winter bereits über den Meraner Christkindlmarkt berichtet, und dabei insbesondere dem lokalen Brauchtum und dem kulturellen wie handwerklichen Angebot Merans Sendezeit gewidmet.

Besondere Erwähnung verdienen die zwei in Meran gedrehten Sendungen des Magazins „Ricette all’italiana“ mit Davide Mengacci, die am 20. und 23. Dezember auf Rete4 ausgestrahlt werden. Vor einigen Tagen berichtete zudem das Magazin „Unomattina“ (Rai1) live von der Meraner Weihnacht. Auch der Sender „Rai News 24“ ging in „Mordi e fuggi“ auf den Meraner Christkindlmarkt ein.

Im Radiobereich wird „Rai Radio Live“ am 22. Dezember (von 9.00 bis 11.00 Uhr) in „Fronte del palco“ über Meran berichten; zudem widmet „Radio Italia Anni ’60“ der Meraner Weihnacht vierzehn über den gesamten Veranstaltungszeitraum verteilte Beiträge.

All dies ist Teil einer gemeinsamen Werbekampagne der Kurverwaltung Meran und der Marketinggesellschaft Meran (MGM), die auch Artikel in Magazinen und Zeitschriften wie Bell’Italia, Natural Style, In Viaggio, Venerdì di Repubblica, La Freccia (das Bordmagazin der staatlichen italienischen Eisenbahngesellschaft) und in der Tageszeitung „Corriere della Sera“ beinhaltet. Selbstverständlich umfasst die Kampagne auch PR-Artikel und Anzeigenschaltungen in den lokalen Printmedien.

Ricette all’italiana: Die „Meraner“ Sendungen am 20. und 23. Dezember

Vor Kurzem fanden am Thermenplatz – einem der Schauplätze der Meraner Weihnacht – die Dreharbeiten für zwei Sendungen des Fernsehmagazins „Ricette all’italiana“ statt. Die Dreharbeiten wurden vor Ort von der Kurverwaltung Meran und der Therme Meran unterstützt; die beiden Sendungen werden am 20. Dezember (um 10.40 Uhr) und am 23. Dezember (um 10.10 Uhr) auf Rete4 ausgestrahlt.

Moderiert von Davide Mengacci, ist „Ricette all’italiana“ ein Koch- und Reisemagazin der Mediaset-Gruppe und wird seit über sieben Jahren produziert (120 Episoden pro Jahr). Es ist die meistverfolgte Sendung im Vormittagsprogramm von Rete4 (nach den „Tg 4“-Nachrichten), mit einer durchschnittlichen Einschaltquote von 4 % und einem Höchstwert von 6 % an Samstagen. „Ricette all’italiana“ erfreut sich großer Beliebtheit vor allem in Nord- und Mittelitalien, insbesondere in den Regionen Lombardei und Piemont.

Für die Meraner Dreharbeiten wurde der Thermenplatz ausgewählt. In der ersten Sendung wird die Stadt Meran vorgestellt. Neben einem Knödelrezept werden mit Speck und Brot (samt Beteiligung der Unternehmen „G. Siebenförcher“ und „Mein Beck“) auch zwei einheimische Qualitätsprodukte thematisiert.

In der zweiten Sendung steht zunächst die Therme Meran im Mittelpunkt, ehe ein Rezept für Weihnachtskekse und das lokale Handwerk (insbesondere Holzfiguren und Artikel aus Wolle) behandelt werden. Die Handwerksprodukte werden dabei von zwei Standbetreibern der Meraner Weihnacht präsentiert.